

Tagesseminar als Inhouse-Schulung

Einführung in die systemische familienzentrierte Pflege

Psychosoziale Kompetenzbildung für die außerklinische Pflege

Wie gelingt es Pflegenden sich in einer 24-Stundenversorgung von dem Familienkontext des Pflegenden abzugrenzen und den Angehörigen und Familien zugleich wertschätzend und allparteilich gegenüberzutreten?

- Die KursteilnehmerInnen erfahren im Rahmen von Fallsupervisionen wie sie dieser besonderen Herausforderung professionell gegenüber treten können.
- Über den systemischen Ansatz setzen sie sich mit dem Thema der Teamentwicklung auseinander und lernen hierüber konstruktiv mit "Nähe und Distanz" umzugehen.
- Darüber hinaus werden den TeilnehmernInnen Gesprächsmethoden vermittelt, die einen ressourcenorientierten Türöffner zu Patient und Familie darstellen.

Inhalte der Fortbildung:

- Familienzentriertes Arbeiten im Kontext der außerklinischen Intensivpflege
- Die Arbeit mit Grenzen - "Nähe und Distanz" als gemeinsame Teamaufgabe am Beispiel einzelner Fälle aus der Praxis (Fallsupervision)
- Familienassessments (Familienbefragung), die Geno- und Ökogrammarbeit
- Familienzentrierte Beratung, eine systemisch lösungs- und ressourcenorientierte Beratungsstrategie
- Der konstruktive Umgang mit Herausforderungen und Widerständen im Versorgungskontext

Zielgruppe: Multiplikatoren in Pflgeteams, wie z.B. Pflegedienst- oder Teamleitungen, Bezugspflegekräfte und interessierte Pflegekräfte aus dem außerklinischen Kontext

Umfang: 8 Unterrichtsstunden

Kosten: 600,- Euro zzgl. 30 Cent pro An- und Abfahrtskilometer

Dozent: René Limberger M.A., M.Sc.
Sozial- und Pflegewissenschaftler, Systemischer Berater und Therapeut, Gesundheits- und Krankenpfleger

Kontakt: info@dg-pw.de oder mobil unter 0152-29 52 24 45